

WS 1: Model(l) Jungenarbeiter in Kita & KiGa - Was brauchen Jungen? Was brauchen Erzieher?

*Uwe Siedentopf, Kita Fischteichweg,
Fachbereich Jugend und Familie
Landeshauptstadt Hannover*

Was tun sie?

Was brauchen sie?

Jungenarbeit in einem traditionell weiblich besetzten Arbeitsbereich.

Begründung:

Die Kindertagesstätte ist neben dem Elternhaus die früheste, prägende Institution, die Jungen in die Auseinandersetzung mit ihrem Geschlecht, ihrer (zukünftigen) Rolle, bringt.

Hier haben Erzieher die Chance, durch einen geschlechterbewussten, genderbezogenen Zugang, Jungen ein anderes Männerbild zu zeigen und somit dem Konstrukt Mann entgegenzuwirken.

In diesem Forum möchte ich im Austausch mit anderen Männern über Fragen, Arbeitsinhalte und mögliche Schwierigkeiten bezogen auf Jungenarbeit in Kindertagesstätten einen Möglichkeitenkatalog entwickeln.

WS 2: Jungen zwischen Superstar (Hoffnung) und HARTZ IV (Angst)

*Olaf Jantz, Jungenbildungsreferent bei
mannigfaltig e.V. Hannover*

Was haben wir Männer Jungen von heute anzubieten?

Sind wir nur ein Model längst vergangener Tage oder: welche Modellfunktion können wir im pädagogischen Alltag übernehmen?

Welche unserer Erfahrungen zählen noch in der heutigen Welt von Sozialabbau und Zukunftslosigkeit?

In diesem Workshop werden praxiserprobte Methoden vorgestellt und gemeinsam für die eigene Praxis bewertet. Es geht darum, was wir Jungen anbieten können und darum, was sie annehmen werden.

Jungen und männliche Jugendliche, wie junge Männer pendeln zwischen der Allmachtsphantasie eines Superstars und der Angst vor dem Scheitern in HARTZ IV. Wie gelingt eine lebbare Balance für die Jungen heutiger Tage?

Bei selbstkritischer Einbringung stellt sich in der Praxis heraus, dass die Bewältigung von Sorgen, Nöten und Wünschen unserer Jugendzeit ein gutes Modell bieten können für Jungen von heute. Jungenarbeit lebt von der Beziehungsqualität und der Erfolg von Jugendarbeit hängt davon ab, wie glaubwürdig sich Männer für männliche Jugendliche darstellen. Wie können wir unsere Ähnlichkeiten mit Jungen von heute methodisch und produktiv nutzen?

Jungenarbeit ist keine Kunst, sondern der Mut, sich auf Jungen einzulassen!

„Wir tun´s!“ 5

Modell(l) Mann Praxiserprobte Zugänge zu Jungen

16. Oktober 2007
in Hann. Münden



in Kooperation mit:

VNB - Landeseinrichtung der Erwachsenenbildung



Aufsichende Jugendarbeit LK Göttingen



WS 3: Model(l) Einzelkämpfer?

Wie auch Männer Unterstützung finden

Christoph Grote, Jungenbildungsreferent bei mannigfaltig e.V. Hannover

Sind wir Männer „Ionesome Cowboys“?
Austausch zwischen allein arbeiten und in Arbeitskreisen

Austausch ist eine unerschöpfliche Quelle in der Arbeit. Von der Bandbreite sich alleine zu reflektieren, für sich etwas lesen, Gespräche mit Freunden und Freundinnen führen, Teamgesprächen nutzen, kollegiale Beratung suchen, Supervision anfangen, Fortbildung belegen bis hin sich in Arbeitskreisen zu treffen – alles möglich. Doch welche Form nutze ich für mich?

- Wer versteht meine Anfragen an mich und meine Männlichkeit bzw. Mann-Sein?
- Wem vertraue ich?
- Bei wem sehe ich Grenzen?
- Womit habe ich gute Erfahrungen gemacht?
- Wo sind meine persönlichen Schwierigkeiten?
- Wo komme ich in meinen beruflichen Arbeitszusammenhängen an Grenzen?

Der workshop soll einen Fachaustausch unter und mit Männern ermöglichen. Dabei darf um eigene Ängste und Grenzen gehen ebenso wie Spaß und Lust am männlichen Miteinander.

WS 4: Modelle für Jungen in Computerspielen

John Schneeweiß, Eltern-Medien-Trainer, Kinder- und Jugendreferent der Gemeinde Rosdorf/Lk Göttingen

Jungen nutzen den Computer anders als Mädchen. Einige Zahlen und Fakten werden diese Behauptung belegen. Dazu noch ein paar Thesen, was besonders Jungen so an Spielen fasziniert, warum sie sich so bereitwillig in Spielwelten saugen lassen. Kernfrage des Workshops: was bringen wir Jungenarbeiter an praktischen Erfahrungen und Wissen mit, um „unsere“ Jungs durch den IT-Dschungel zu führen. **Und wohin die Reise gehen soll.**



Und:

Ganztägig im Netzwerkcafé:

Vernetzung von Jungenarbeit in der Region Göttingen

Kontakt: **Gerhard Grigo, Aufsuchende Jugendarbeit des Landkreis Göttingen**

„suche“ / „biete“: Kontaktbörse Niedersachsen

Hauptflyer siehe: www.LAG-JuNi.de